

Abb. 1a: Relatives Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 377 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1978 bis 2007.

Die grünen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 1998 bis 2007.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen. (Siehe auch "Erläuterungen zu den tumorspezifischen Auswertungen des Tumorregisters München".)

Jahre	Diagnosezeitraum					
	1978-1987 n=88		1988-1997 n=108		ab 1998 n=181	
	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	77.3	79.5	78.7	80.4	78.5	80.2
2	62.5	67.1	65.9	68.9	58.2	61.3
3	50.0	56.1	55.1	59.3	50.0	53.6
4	45.5	52.6	50.2	55.7	44.2	47.7
5	43.2	50.7	45.2	51.3	40.1	44.7
6	36.4	44.9	42.3	48.9	40.1	43.9
7	31.8	39.0	40.3	47.9	40.1	43.2
8	29.5	37.2	36.4	44.7		
9	27.3	35.4	32.5	40.8		
10	21.6	29.1	31.5	40.3		

Tab. 1b: Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach Diagnosezeitraum.

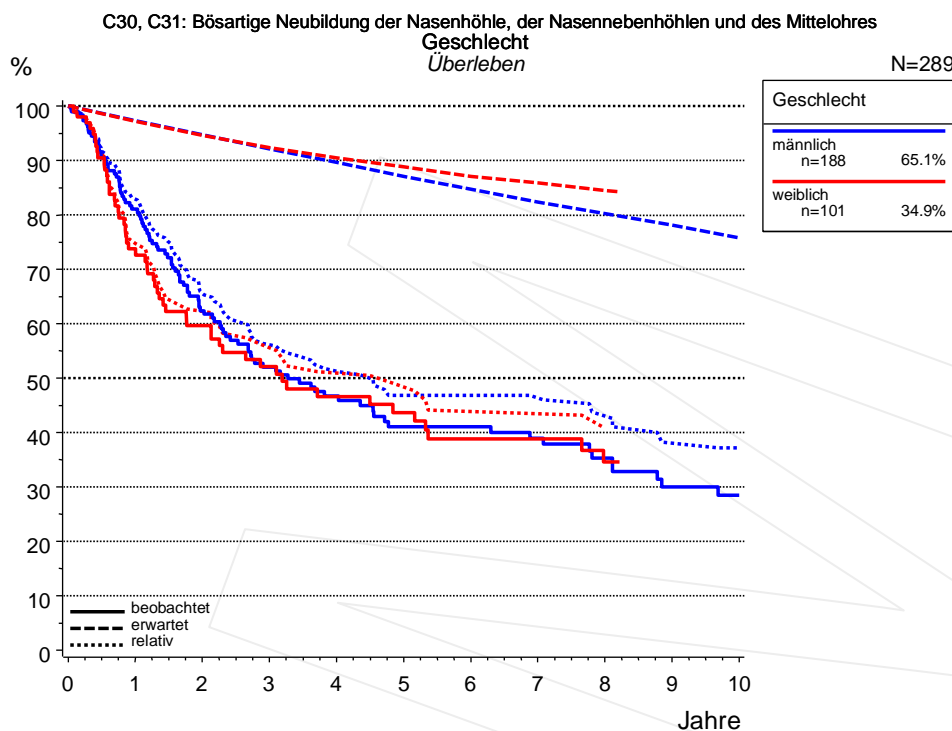


Abb. 2a: Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 289 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2007. (Siehe auch "Erläuterungen zu den tumorspezifischen Auswertungen des Tumorregisters München".)

Jahre	Geschlecht			
	männlich n=188		weiblich n=101	
	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	81.0	82.9	73.7	74.8
2	62.4	65.5	59.7	62.2
3	52.0	56.1	52.1	55.6
4	46.7	51.3	46.6	50.9
5	41.1	46.9	43.7	48.3
6	41.1	46.9	38.9	43.9
7	38.9	46.4	38.9	43.5
8	35.3	43.0	34.6	40.9
9	30.0	38.0	34.6	40.3
10	28.5	37.2	34.6	39.7

Tab. 2b: Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach Geschlecht.

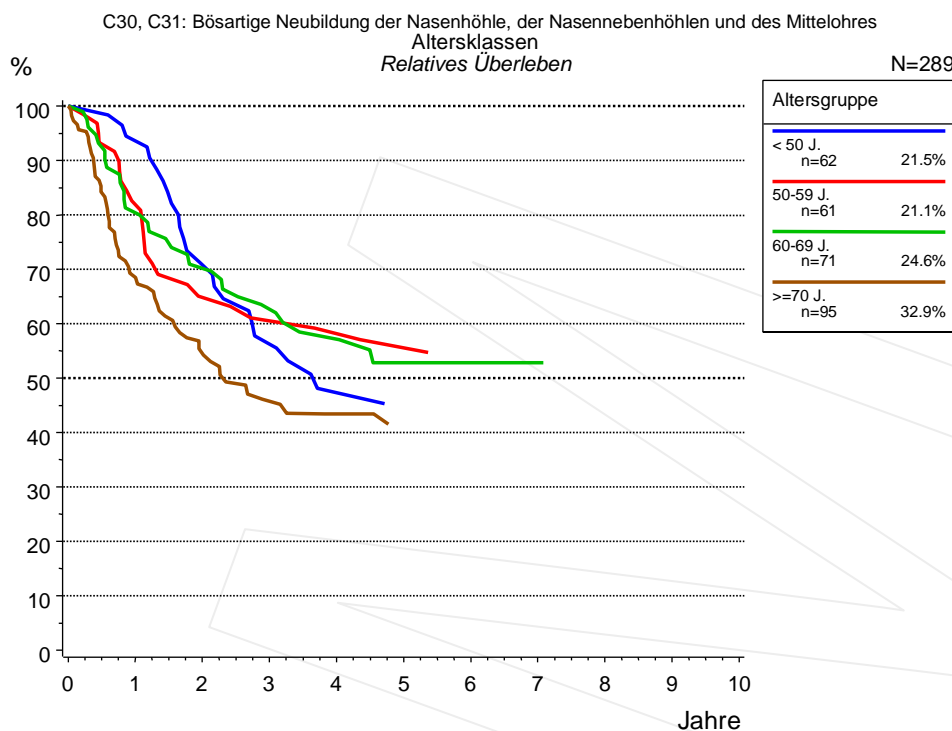


Abb. 3a: Relatives Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 289 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2007.

Jahre	Altersgruppe							
	< 50 J. n=62		50-59 J. n=61		60-69 J. n=71		>=70 J. n=95	
	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	94.3	93.6	82.0	81.9	80.2	80.3	65.0	68.5
2	70.9	70.8	64.1	64.8	68.9	70.2	47.9	54.5
3	57.4	56.2	59.8	60.5	60.5	62.6	37.1	45.8
4	47.8	47.3	57.4	58.1	55.1	57.1	32.5	43.5
5	44.8	43.4	55.0	55.5	48.6	52.9		
6			52.3	54.1	48.6	52.9		
7			52.3	53.3	48.6	52.9		

Tab. 3b: Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach Altersgruppe.

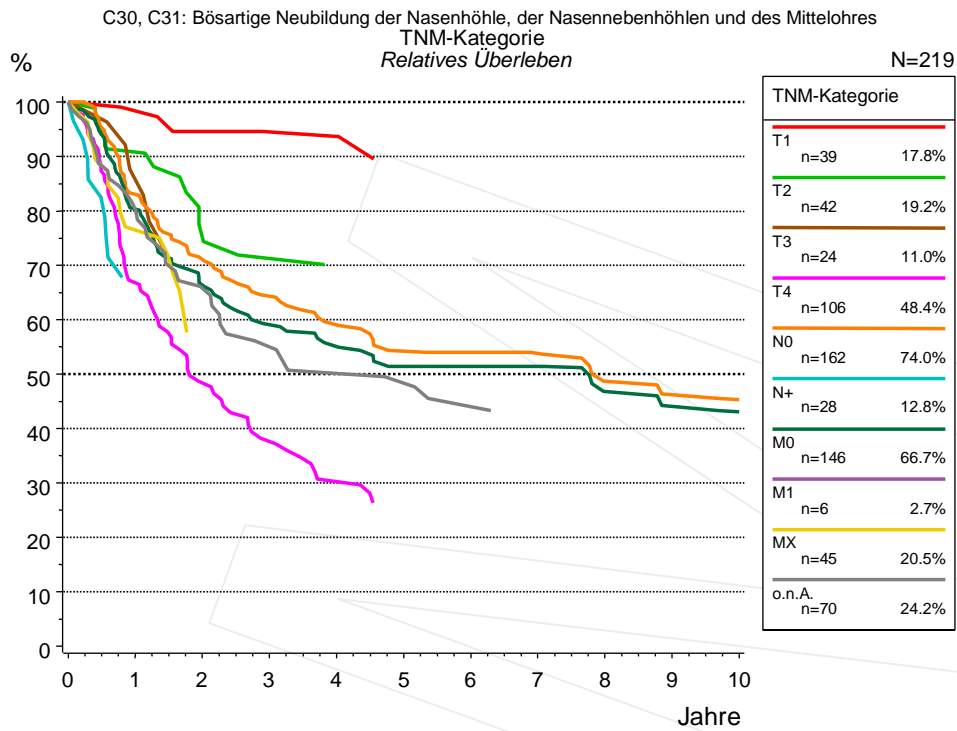


Abb. 4a: Relatives Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach TNM-Kategorie. 219 von 289 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2007 besitzen Angaben zu diesem Merkmal. Die Patienten können in mehreren Kategorien gezählt sein, daher ist die Summe der Prozentangaben größer als 100%. Die graue Linie repräsentiert 70 Patienten ohne auswertbare Angaben zum Merkmal TNM-Kategorie (24.2% von 289 Patienten, die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf n=219). Untergruppen mit Fallzahlen <15 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Jahre	TNM-Kategorie													
	T1 n=39		T2 n=42		T3 n=24		T4 n=106		N0 n=162		N+ n=28		M0 n=146	
	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	97.0	98.3	89.6	90.8	86.5	85.7	65.7	66.7	81.3	83.0	66.5	65.2	78.6	80.3
2	90.5	94.6	72.1	75.3			46.4	48.4	68.1	71.0			63.4	66.3
3	87.0	94.5	65.7	71.2			35.6	37.6	60.1	64.2			54.9	59.1
4	87.0	93.6	61.8	70.1			27.8	30.2	54.1	59.0			50.3	55.0
5			61.8	70.1			23.2	26.3	48.0	54.2			45.3	51.4
6			61.8	70.1			23.2	26.3	46.9	54.0			45.3	51.4
7			61.8	70.1					45.7	53.7			44.1	51.4
8									39.5	48.7			37.7	46.8
9									36.6	46.2			34.7	44.0
10									35.1	45.3			33.1	43.1

Forts.	TNM-Kategorie					
	M1 n=6		MX n=45		o.n.A. n=70	
Jahre	beob.	relativ	beob.	relativ	beob.	relativ
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1			75.1	76.5	79.4	80.3
2			54.7	57.2	62.2	65.7
3			54.7	55.4	51.8	55.0
4					46.5	50.1
5					44.4	48.3
6					40.4	44.0
7					37.9	42.3
8					37.9	40.8

Tab. 4b: Überleben für Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr nach TNM-Kategorie.

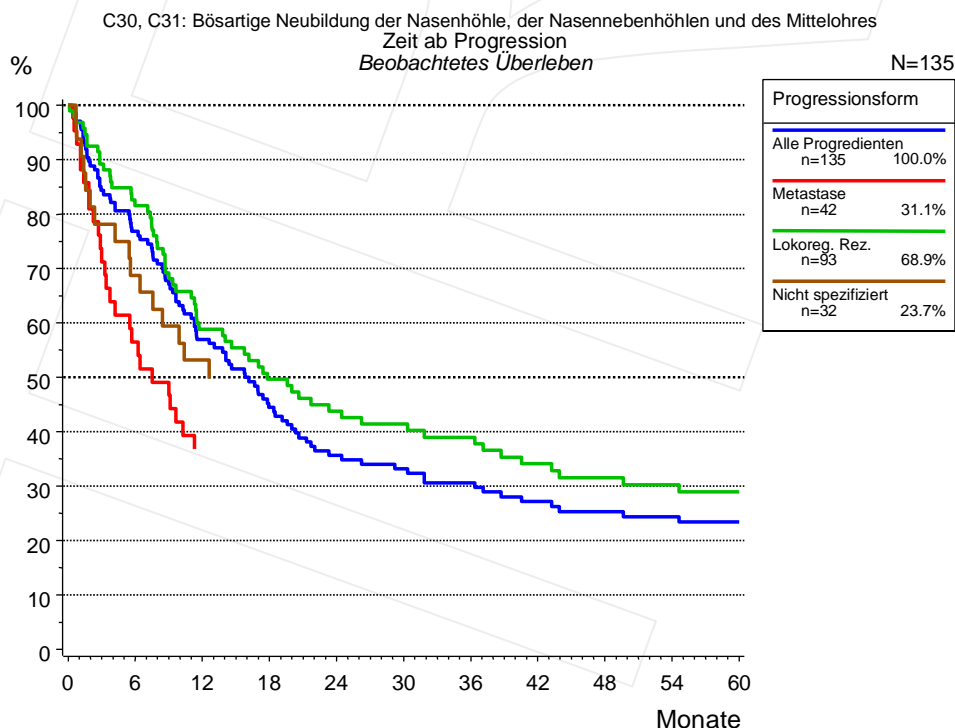


Abb. 5a: Beobachtetes Überleben ab Progression für 135 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1978 bis 2007 (einschl. M1). Diese 135 Patienten, für die ein klinischer Hinweis auf ein Progressionsereignis im Krankheitsverlauf vorliegt, entsprechen 35.8% der ausgewerteten 377 Personen. Nicht berücksichtigt sind 36 Patienten (9.5%), bei denen die Progression dem Register erst mit der Todesbescheinigung bekannt wurde. Mehrere Progressionsformen bei einem Patienten sind möglich, die auch in zeitlichem Abstand

auftreten können. Die nicht spezifizierte Progression wird nur gezählt, wenn sie die erste oder die einzige Progressionsform im Verlauf ist.

Die Dokumentation besitzt häufig nicht die sprachliche Schärfe, um bei soliden Tumoren Lokalrezidive, regionäre Lymphknotenrezidive und Metastasen als Ereignisse unterscheiden zu können. Häufig ist auch "nicht spezifiziert" zu registrieren. "Alle Progredienten" sind Patienten, bei denen mindestens ein Ereignis im Krankheitsverlauf bekannt ist (einschl. primärer M1-Befunde). Die Anzahl der tatsächlichen Progressionen wird dabei unterschätzt. Lokalrezidive oder Metastasen sind Ereignisse, deren Summe größer als 100% ist, weil mehrere Ereignisse im Verlauf auftreten können, ein Patient also in mehreren Kurven berücksichtigt werden kann. (Siehe auch "Erläuterungen zu den tumorspezifischen Auswertungen des Tumorregisters München".)

Monate	Progressionsform			
	Alle Progredienten n=135	Metastase n=42	Lokoreg. Rez. n=93	Nicht spezifiziert n=32
0	100.0	100.0	100.0	100.0
12	57.0	36.8	58.8	53.1
24	35.6		43.8	
36	30.6		39.0	
48	25.3		31.6	
60	23.4		28.9	

Tab. 5b: Beobachtetes Überleben ab erster Progression für 135 Patienten.

## Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.	Seite
1a Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	1
1b Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	1
2a Überleben nach Geschlecht (Grafik)	2
2b Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	2
3a Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	3
3b Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	3
4a Relatives Überleben nach TNM-Kategorie (Grafik)	4
4b Überleben nach TNM-Kategorie (Tabelle)	4
5a Beobachtetes Überleben ab Progression (Grafik)	5
5b Beobachtetes Überleben ab Progression (Tabelle)	6

### Abkürzungen

AS	Zusammengesetzte Survival-Darstellung (beobachtet, erwartet, relativ)
OS	Beobachtetes (Overall) Survival
PRS	Post-Relapse Survival, Zeit von Progression bis Tod
RFS	Relapse Free Survival, Zeit von Diagnose bis Progression
RS	Relatives Survival

### Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Überleben C30, C31: Nasenhöhle, Nasennebenhöhlen, Mittelohr [Internet]. 2011 [aktualisiert 30.06.2011]. Abrufbar von: [http://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/surv\\_C3031G.pdf](http://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/surv_C3031G.pdf)

### Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

### Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.